

Relativität der Sünde und absolute Werte

Biblisch-theologische Aspekte

Ein Referat

zur Begegnungstagung
zwischen dem Konfessionskundlichen Arbeits- und Forschungswerk
der Evangelischen Kirche

und Leitern pfingstlich-charismatischer Gemeinden in Sachsen

am 27./28. November 2013

in der Evangelischen Akademie in Meißen

zum Thema

"Was ist Sünde? Wie gelangen wir zu unseren ethischen Entscheidungen?"

Andreas Hornung

Inhaltsverzeichnis

Einleitende Andacht an Stelle eines Vorwortes	5
1. Die Notwendigkeit absoluter ethischer Werte lässt sich logisch herleiten (Widerlegung des moralischen Relativismus)	7
2. Kriterien der Kulturrelevanz biblischer Ethik	13
3. In welchen Zusammenhängen wird die Relativität der Sünde in biblischen Texten greifbar?	19
3.1. Die Relativität der Schwere der Schuld	19
3.2. Es gibt ein „Maß der Sünde“	21
3.3. Kulturell begründete Toleranzbereiche der Sünde in der Bibel	23
1. Beispiel: Die Polygamie	23
2. Beispiel: Die Beschneidung und der neutestamentliche Judaistenstreit	26
3. Beispiel: Die Speisevorschriften	28
4. Beispiel: Geistlicher Dienst wird an höhere ethische Normen geknüpft	30
3.4. Relativität der Sünde und Glaubensüberzeugungen	31
3.5. Relativität der Sünde und das Liebesgebot	35
3.6. Relativität der Sünde und christliches Tabu-Denken	37
3.7. Relativität der Sünde und Heuchelei	39
4. Über die Unterscheidung von Zeitbedingtheit und Zeitbezogenheit von Werten, Normen und Verhaltensmustern	41
5. Gemeinde zwischen Zeitgeist und Anpassung Aussichten und Schlussfolgerungen	47
6. Relativität der Sünde aus der Sicht der Neurowissenschaft	51
Zur Person	55
Kontakt	56
Abkürzungserklärungen	57